

Köhler und der Marit Anna Catharina Köhler. Aus dieser Ehe stammt:

Johann Eberhard, geboren am 14. 12. 1852, der am 19. 11. 1856 starb.

Die Mutter starb im Kindbett am 18. 12. 1852. Wilhelm Kregel schritt daraufhin zur dritten Ehe mit Therese Vente, der Schwester seiner zweiten Frau, geboren zu Sporke am 24. 4. 1855. In dieser Ehe wird geboren:

Maria Therese, geboren am 22. 5. 1855, heiratete am 15. 10. 1878 Adolf Remberg aus Fretter und starb an 2. 6. 1954.

Wilhelm Kregel starb auf einer Kohlenreise am 10. 1. 1856 zu Bonzel. Erbe ist sein Sohn Johann Eberhard. Dieser erbt außerdem von Eberhard Schulte, dem Halbbruder des Johann Theodor Schulte, dessen ganzes Vermögen. Johann Eberhard stirbt am 19. 11. 1856, noch nicht vier Jahre alt. Erbin wird seine Großmutter Maria Catharina Vente geborene Köhler von Sporke, deren Mutter Maria Catharina Schulte aus Bausenrode war. Die Großmutter verkauft die gesamte Erbschaft an ihre Tochter Therese, Witwe Schulte zu Bausenrode. Stiefmutter des verstorbenen Eberhard, für 3000 Taler. Stirbt die Großmutter vor Bezahlung dieser Summe, soll der noch nicht gezahlte Teil zu gleichen Teilen an ihre Kinder ausbezahlt werden. Die Waldungen des Schultenhofes unterstehen der gemeinsamen Verwaltung der Witwe Schulte und ihrer Mutter. (Akten Schulte, Bausenrode.)

Nach Regelung dieser Erbschaftangelegenheiten heiratet Therese Witwe Schulte geborene Vente am 20. 7. 1858 den am 9. 3. 1825 in Elspe geborenen Heinrich Börger. Heinrichs Vater war Peter Börger. Seine Maria Catharina Börger, die den Johann Theodor Schulte zu Bausenrode heiratete, war

eine Tante Peters. Heinrich Börger genannt Schulte starb am 11. 7. 1891.

Heinrich Schulte und Therese Vente verwitwete Schulte hatten folgende Kinder:

1. Berta, geboren am 27. 4. 1859, heiratete am 19. 9. 1882 den Lehrer Josef Georg Schröer zu Schönholthausen und starb am 9. 10. 1884 zu Schönholthausen.
2. Heinrich, geboren am 8. 5. 1860, starb am 18. 2. 1895.
3. Ferdinand, geboren am 25. 5. 1865, starb am 31. 5. 1865.
4. Franz Josef, geboren am 25. 9. 1864, ledig.
5. Anna, geboren am 18. 6. 1867, Schwester.
6. Ludwig, geboren am 11. 2. 1871, heiratete am 5. 10. 1897 die am 12. 8. 1874 in Fretter geborene Johanna Trappe. Damit kam zum drittenmal eine Frau aus der Familie Stracke bzw. Trappe auf Schulten Hof. Ludwig Börger starb am 17. 4. 1912 zu Bochum.
7. Josef, geboren am 24. 6. 1873, starb am 8. 7. 1875.

Zur Zeit Heinrich Börgers, und zwar am 31. 1. 1869, stellt Bausenrode Antrag auf Bau eines Weges von Bausenrode zur Frettertalstraße. Da Bausenrode sich am Bau dieser Talstraße sehr stark beteiligt hat, ist die Gemeinde Schönholthausen bereit, ein Drittel der Baukosten für den neuen Weg nach Bausenrode zu übernehmen. Der Privatgeometer Bitter zu Fretter soll einen Kostenanschlag einreichen. (Akten Börger, Bausenrode.)

Heinrich Börgers Erbe Ludwig hatte mit seiner Frau Johanna Trappe folgende Kinder:

1. Heinrich, geboren am 6. 11. 1898, heiratete am 16. 9. 1956 die am 25. 9. 1912 in Schliprüthen geborene Maria Rath.